

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

12. Jahrgang Nr. 41 Januar/Februar/März 2020

**Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist, wohl uns, dass wir noch sind!
Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück! Die Zeit ist immer gut.**

**Ja, keine Zeit war jemals schlecht: in jeder lebet fort
Gefühl für Wahrheit, Ehr' und Recht und für ein freies Wort.
Hinweg mit allem Weh und Ach! Hinweg mit allem Leid!
Wir selbst sind Glück und Ungemach, wir selber sind die Zeit.**

**Und machen wir uns froh und gut, ist froh und gut die Zeit
Und gibt uns Kraft und frohen Mut bei jedem neuen Leid.
Und was einmal die Zeit gebracht, das nimmt sie wieder hin -
Drum haben wir bei Tag und Nacht auch immer frohen Sinn.
Und weil die Zeit nur vorwärts will, so schreiten vorwärts wir;
Die Zeit gebeut, nie stehn wir still, wir schreiten fort mit ihr.**

**Ein neues Jahr, ein neues Glück! Wir ziehen froh hinein,
Denn vorwärts! vorwärts! nie zurück! soll unsre Losung sein.**

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben . 1798-1874



Der Bürgerverein Mosigkau e. V. wünscht allen Mosigkauerinnen und Mosigkauern ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

JANUAR

20.01.2020

17. – 20.00 Uhr

Blutspendeaktion
im Bürgerhaus
Spenden Sie Blut!



Liebe Mosigkauer,
mit diesem Boten für das I. Quartal 2020 möchten wir Ihnen unseren Blutspendetermin im Bürgerhaus Mosigkau ganz besonders an´s Herz legen. Hier geht es nicht um einen Verein, nicht um das persönliche Interesse des Einzelnen, sondern um Hoffnung und das „Füreinander-da-sein“. Mit einer Spende helfen Sie einem Mitmenschen und übernehmen soziales Verantwortungsbewusstsein. Jeder kann spenden und umgekehrt kann jeder in die Lage kommen, ein aus einer Blutspende erzeugtes Blutpräparat zu benötigen. Bitte beteiligen Sie sich!
Ihr Bürgerverein Mosigkau

22.01.2020

16.00 Uhr

Treff der Leseratten
im Bürgerhaus

FEBRUAR

08.02.2020

10.00 Uhr



Preisskat im Bürgerhaus
Leitung: Erhard Dautz;
Startgeld: 5,00 € - *Anmeldung erforderlich bis 04.02.2020*
im Bürgerhaus oder jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail



12.02.2020

16.00 Uhr

Treff der Leseratten
im Bürgerhaus

MÄRZ

06.03.2020

17.00 Uhr



Max-Raabe-Abend mit Klaus Pieczyk

Ein humoristisch-musikalischer Abend mit dem Original – Kochstedter – Max Raabe – Double
Kartenvorverkauf im Bürgerhaus
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr oder jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen (0340/5167175) oder per E-Mail: buergerverein@mosigkau.net



11.03.2020

16.00 Uhr

Treff der Leseratten
im Bürgerhaus

13.03.2020

17.00 Uhr

Dankeschönveranstaltung
für die Kuchenbäckerinnen
im Bürgerhaus



21.03.2020

ab 09.30 Uhr

Frühjahrsputz

(Ausweichtermin 28.03.2020)
auf dem Spielplatz im Wäldchen
Mitzubringen: Harke, Hacke,
Eimer, Gruber, Fugenkratzer
Handschuhe, Schubkarre,
Zange, grüner Draht...

Vorgesehene Arbeiten:

Sinnespfad säubern und

ausbessern, Sandflächen

säubern und Rasen ausstechen, Pflanzflächen säubern



VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

17.–19.01.2020

MOSIGKAUER KARNEVAL 2020

im Sportheim Mosigkau, TSV 1894 Mosigkau e.V.

27.02.2020

18.30 Uhr

Stammtisch der Vereine Mosigkaus

beim Bürgerverein Mosigkau e.V., Knobelsdorffallee 4

VORSCHAU AUF TERMINE IN MOSIGKAU

01.04.2020

15.00 Uhr

Ostereierbemalen nach sorbischem Brauchtum

im Bürgerhaus Mosigkau

19.04.2020

14.00 Uhr

Eierkullern auf der Chörauer Platte – Beginn

Heimatverein Mosigkau e. V.

24.04.2020

15.00 Uhr

Frühlingssingen im Bürgerhaus

mit dem Chor der „Mosigkauer Heidesänger“

25.04.2020

ab 11.00 Uhr

Mountainbike-Rennen

auf dem Gelände des TSV 1894 e. V.

09.05.2020

ab 10.00 Uhr

21. Floh-und Büchermarkt

Bürgerverein Mosigkau im Ehrenhof Schloss Mosigkau

06./07.06.2020

Kleinkunstfestival (u.a. das **Kabarett „Die Pfeffermühle“** mit ihrem Programm **„...so’n Hals!!!“**

am 07.06.2020) im und am Bürgerhaus Mosigkau

Kartenvorverkauf im Bürgerhaus jeden 1. und 3.

Mittwoch im Monat in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr

oder jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen

(0340/5167175) oder per E-Mail:

buergerverein@mosigkau.net

VORSCHAU AUF TERMINE IN ALTEN UND KOCHSTEDT

24./25.01.2020

20.11 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) Gasthof Grüner Baum; Zu Hause in Kochstedt e.V.

Fasching in Kochstedt mit den Freunden des Karnevals

02.02.2020

14.00 Uhr

Winterwanderung auf dem Naturlehrpfad

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn-Linie 3,

Junkerspark; Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e.V.

11. 04.2020

18.00 Uhr

Lampionumzug durch Kochstedt; Zu Hause in

Kochstedt e.V.; Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr

11.04.2020

ca. 19.30 Uhr

Osterfeuer am Sportplatz des TuS Kochstedt

Lichtenauer Straße; Zu Hause in Kochstedt e.V.

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

28.01.2020

17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

25.02.2020

17.00 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

17.00 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

31.03.2020

17.30 Uhr – **Ortschaftsratssitzung**

17.00 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

Werte Bürgerinnen, Bürger und Vereine Mosigkau!!!

„Serviceleistungen aus einer Hand“, so beschreibt man am besten, was hinter dem Begriff Ortschaftsbüro steht. Damit wollen wir Ihnen Wege ins und vor allem lange Wartezeiten im Rathaus ersparen.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Ortschaftsbüros ist allerdings die Versorgung der Einwohner mit Informationen.

Zum Bürgerservice gehört darüber hinaus:

- Bereitstellung häufig genutzter Formulare verschiedener Fachbereiche und die Unterstützung beim Ausfüllen
- Öffentliche Bekanntmachungen (Aushänge in den Schaukästen)
- Veranstaltungstermine und Sitzungstermine im Ort
- Hinweise auf kulturelle, sportliche und andere Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Helfende Unterstützung von ortansässigen Vereinen
- Entgegennahme von Bürgeranliegen (Aufnahme und Weiterleitung)
- Ausgabe von Sperrmüllkarten/Abholkarten von Elektrogeräten

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros für Bürgeranliegen:

Dienstag

10:00 – 14:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat

von 14:00 – 17:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner vor Ort zu den oben angegebenen

Zeiten: Ortschaftsassistentin Frau Fricke

Tel.: 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

E-Mail:

Marion.Fricke@dessauweb.de

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

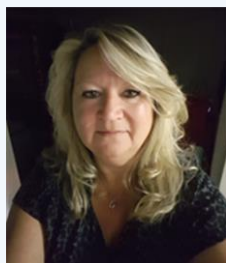
!!!

Mittwoch

15:00 – 20:00 Uhr

Freitag

15:00 – 20:00 Uhr – (Änderungen vorbehalten)



**Ortschaftsassistentin
Marion Fricke berät Sie gern**



Pflegedienst Conny Willmer

**Helfende Hände, die
den Alltag erleichtern**

Conny Willmer

Erich-Weinert-Straße 16

06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0340 - 57 11 79 33

www.Pflege-Willmer.de



Britta Hammermann

Orangeriestraße 28

06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0174 / 582 45 44

E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Im Bürgerhaus wird wieder gebastelt!

Wir laden alle Mosigkauer und Mosigkauerinnen recht herzlich zu unseren beliebten Bastelnachmittagen ein.

Wir wollen uns zum Basteln in lockerer Runde am



13.01.2020

10.02.2020

16.03.2020



jeweils um **14.00 Uhr** im Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4 treffen.

Es laden ein der Bürgerverein Mosigkau e.V. sowie die Ortschaftsassistentin Frau Marion Fricke - **Um vorherige Anmeldung wird gebeten!**

Angebot für alle Mosigkauer !!!

für einen Premierenbesuch des **Musicals "Cabaret"** am

21.02.2020, 19:00 Uhr

Herr Anton vom Besucherring am Anhaltischen Theater übernimmt die Organisation. Er bietet den Gruppenpreis von **32,00 € Parkett II** oder **27,00 € Parkett III** an.

Alle Anmeldungen erfolgen über sein **Service-Telefon 0340 2511222**

Stichwort: Cabaret-Premiere

Liebe Leser,

wieder ist ein Jahr vorbei; man blickt zurück und natürlich nach vorn - auf das Jahr 2020. Wir möchten diesen Boten nutzen, um uns bei den vielen Helfern und Unterstützern zu bedanken.

Unser Dank gilt insbesondere unseren Mitgliedern, die sich in vielfältiger Art und Weise an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen einbringen. Ein großer Beitrag wird durch das Bauteam geleistet, denn sie sorgen dafür, dass unser Bürgerhaus immer „super in Schuss“ ist.

Die fleißigen KuchenbäckerInnen tragen dazu bei, dass sowohl unsere Flohmärkte als auch unser Schäferfest sehr erfolgreich sind; sie schaffen jedes Mal ein großes „Oh, das sieht ja toll aus!“.

Ein besonderes Dankeschön geht an Familie Frühauf, die uns den Falkner und die Bogenschützen vermittelt hat, die diese Veranstaltungen großartig bereichern haben sowie an Frau Christina Schlansky, die mit ihren Beiträgen den „Mosigkauer Boten“ jedes Mal auch zu einem literarischen Lesevergnügen werden lässt.

Der Besucherring des Anhaltischen Theaters unterstützt uns in jedem Jahr mit Künstlern, die die vorweihnachtliche Zeit mit dem Adventskonzert im Bürgerhaus einläuten. Nicht zu vergessen: Unsere Fördermitglieder und Sponsoren, die großzügig unseren Verein finanziell unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön daher an die Genannten - und Nichtgenannten -, die uns auf vielfältige Art und Weise in der Vereinsarbeit für unser Mosigkau unterstützen.

Vorstand des Bürgerverein Mosigkau e. V.

Liewe Mosigksche Mundartfreinde,

heite hawwisch for Eich anne scheene Jeschichte von Karoliussn, der je, wie Ihr schont wissen tut, immer jährrt de Leite voräppeln tat.

Mein Vater hatse uffjeschremm'. De Bujähmheet spielte sich vor ewwer hunnert Jahre ab, awwer Ihr werd' markn, dasses immer um dieselm' Sachn jehn tut. Frierher wie heite...

Awwer nu läst selwer!

Jeschichten aus Ahlt-Mosigke

Walther Pflug

Wer sich umkuhkt, hat keen Jlicke

Eenes scheen Sunntahks saßn de ahln Freinde bei ihr Teppchen Bier in de Schenke: Dor Ortsschulze, dor Kantor, drei, vier Bauern, zwee Kossäter [Kossat, ein Dorfbewohner mit eigenem Haus, mit wenig eigenem



Fröhliche Gesellschaft im Dorfgasthof.
Nach einer historischen Ansichtskarte

Land und wenig Vieh]. 's Haupt vons Janze war – wie immer – Karolius. Där hosse d'n meestn Kripps inn Koppe... Se hecheltn jerase de Neiichkeetn durch.

Wewer Riekchen, was d'n ahln Schmiesemeester Wewern sein Mächen is, wulle de Woche druff Hochzeit machen.

Um die junks Jespräch, un um ihr Breitchen [Bräutigam], der Jungmann huß...

„Das is an forsches Mächen! Vill zu schaase forr ihrn Jungmann! Sowas misstn mor nochemah hann könn' !“, sahse Eener. „Das stimmt genau“, sahse Karolius mit seine janze Ewwerzeijungskraft.

An Annerer sahte: „Ja, das is an Mächen wie's Jold! Awwer Jungmann is oh an tichtjer Bengel! Mit den kimmeste doch nich mehr mit. Un denn lahß das man ja Dein Prinzesschen nich heern, Deine hibsche Frau! Awwer recht haste! Nochema junk sinn, un denn mitn heitjen Vorrand!“, dadrewwer warn sich alle eenich.

„Kuhkt ma da, wer da kimmet?“, roff da dor Wirt, „wenn mor vonn Fuchs spricht, isse nich mehr weit vons Loch!“ Un sicke da: Wewersch Riekchen stund schont inne Jaststowwe: frisch un dralle un junk.

An Bild, sahe ich eich! Un mit kullrije Oen sahse se: „Junn Tahk oh, Nappersch!“

**Kirche mit altem
Pfarrhaus in Mosigkau.**
Nach einem Aquarell von
Prof. R. Ströse



Junge hübsche Frau um 1900,
nach einer historischen Postkarte

„Dunnerlittchen“, murmelte eener nahn anneren inn Bart. Rieke awwer sahse zu'n Wirt: „Ich mechte ma mit euch wäjens Hochzeitsbier un wäjens d'n Schnaps was abrehn. Jungmann hat keene Zeit forr sowas, un 's is schont besser, ich mache das selwer.“ Un forr'n Wirt warsch denne ann Vorrjnien, mit se inne Ecke an 'n Tisch zu jehn un mit se zu vorrhanneln. Un se warn oh bahle mits Jeschäft fartich, denn se wusste jenu, was se wulle.

Un wie se dorrbei war, rauszujehn, junk se nochemah ann Tisch von uns ahln Freinde: „Nappersch un Freinde un Vettersch, bei mein'n Bullerahmd sähn mor uns doche? Ihr kimmet doch alle?! – Awwer jetz muss ich jehn. Hatjeh oh!“ Un das sullte dor Abschied sinn. – Karolius awwer wulle se jährt noch an bisschen ankuhn un noch an bisschen sein'n Spaß hann un roff hingerhär: „Riekchen!“, un weil se jerufn wurre, kuhkt se sich nochema umme. „Na, dacht' ich mirsch doch, Du kuhkst Dich nochemah umme. Weeßt de, Riekchen, awwer uff dein'n Hochzeitszock darfst Du Dich nich umkuhn. Das brenget keen Jlicke!“

„Das weeß ich schont lange. Das brauchter mich nich erscht nochema zu sahn“, antwortete an Heppchen zu schnippisch de junke Braut. „Nuh, das woll mor erschtma sähn. Wenn ich Dich sahe, Du warscht Dich umkuhn, dann kuhkste Dich oh um!“, roff dadruß Karolius. „Un ich sahe Eich, ich währe mich nich umkuhn. Ich weeß doch, was ich will, un was ich nich will! Da könn' mor wetten.“ Riekchen war schont an bisschen arjorrlich. „Jut! Wettn mor! Forr alle, die hier sinn, zehn Topp Bier forrn Mann, dass De Dich umkuhst, un dor janze Hochzeitszock dorrzu. Mußt Du jähm, wenn ich jwinne, un jäwe ich, wenn Du jwinnst! – Kumm her schlak inn, Mächen!“

Un dadormit wurre anne berihmte Wette jeschlossen, ewwer die noch heite de Leite vorrezeln tun. 'S wurre noch vorreenbart, dass dor Jastwirt, der de Hochzeit oh mitmachen tat, amtlicher Zeije un Schiedsrichter sinn tun solle.



**Nach einer historischen Ansichtskarte,
Brautzug um 1870**

Dor Hochzeitstahk war denne oh bahle ran. An scheener lanker Zock setzte sich von 'n Schmidt aus in Buwähjunk. 'S halwe Dorf war bahle mit dorrbei, un 's janze Dorf war uff de Beene un kuhkte zu in de Schulstraße, was heite de Straße von de Ell Be Jeh [Anhalter Straße] is. Riekchen dachte oh, als se mitten janzn Zock an Karoliussen vorbeikam – das is da, wuh heite Lumbsch [Lummitsch] Franz wohnt – an de Wette...

An de Haiserecken, Järtn un anne Jemeendebäckereie [ehemals Meißner] passte se uff, dass Karolius hier de janze Jesellschaft keen'n vun seine berihmt'n Streiche spielen tat... un ihr kleenes Harze puchte schont an bisschen langsamer, wie se in de Schulstraße injebohren war'n.

Dor Hochzeitszock war, wie schont jesaht, mächtich lank. Un zuletzt war'n anne janze Reihe ahle Weiwesen, de Tanten, die keen Mann mehr hossn, immer zwee un zwee, un alle scheene Blumbukette in de Hand.

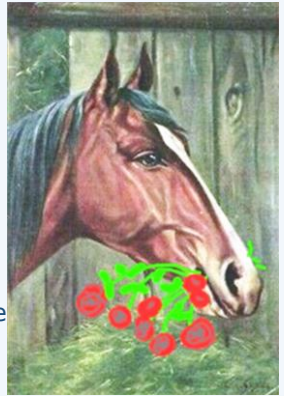
Un wie de Letztn um de Ecke war'n, un ängstlich uff de Hausfenster kuhken taten, weil se sich nischt Juts ahn'n tatn, jerahseda junks Fenster uff: Un an großer Färekopp kamp weit mit'n Hals auses Fenster, wieherte vor Freise un schnappte mit seine dicken Lippen nah de Blumstraißer vun de ahln Tantn. Un schont hosses Fährd an paar von de scheene jrien'n un buntn Straißer wegjeschnappt un jefressen na Harznslust!

Das war denn doch an bisschen zuvill forr de ahle Karline, die mächtich schwerheerich war un oh von de Wette nischt wusste. Se stoob mit Harzensangest beiseite uff de Straße un roff immer wedder: „Harre Jeses, Harre Jeses, das is dor Deiwel. Das Fährd is dor Deiwel, Hiilfe, Hiilfe!“

Un die vorne warn, blebbn stehn un kuhktn sich um.

- Oh de Braut un ohs Breitchen! - Riekchen awwer dämmertes jelei in'n Koppe un se wusste, dass das alles bloß war, weil se de Wette vorliern sulle. So junk dor Zock weiter inne Kirche.

Karolius hosse seine Wette jewunn', un Riekchen mußte 100 Teppchen Bier extra buzahln.



Nach einer historischen Postkarte



x 20

Trotzdem hosse mit ihr'n Jungmann vill Jlicke, ihr janzes Lähm lank.

„Säht ihr, ich bin sähre jelicklich, Eier Spruch stimmt niche“, sahse eenes scheen Tahks zu Karoliussn. „Awwer Du hossest keen Jlicke mit deine Wette niche!“ sahte druff Karolius. „Na, denn is's mant jut“, sahte da druff Riekchen.

**An frohes Neies Jahr un noch ville mehr Jlicke
wünscht Eich allen Eire Kristina Schlansky!**



Vergißmeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung



Am **03.01.2020** lädt die

Seniorentagespflege & Betreuung „Vergißmeinnicht“

in der Orangeriestraße 28 in Mosigkau von

10.00Uhr- 16.00Uhr

zum **Neujahrsempfang** ein.

Mit einem kleinen Snack und einem Glas Sekt möchten wir Sie in unserer Einrichtung begrüßen.

Regulär starten wir dann ab **07.01.2020**

von Montag- Freitag von **7.00Uhr- 16.00Uhr**.

Es können uns täglich 15 Gäste mit dem Pflegegrad 1-5 in unserer Tagespflege besuchen.

Mittwochs bieten wir, für einen finanziellen Obolus, einen Seniorentag in der Gemeinschaft an und möchten mit Ihnen einen unvergesslichen Tag verbringen. Anmeldungen für den Seniorentag bis Dienstag 10.00Uhr.

Gern holen wir Sie von zu Hause ab.

Bei weiteren Fragen, stehen wir Ihnen gern unter **0174/5824544** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Britta Hammermann und Team

bis zum 07.01.2020 ist außen und innen alles fertig!



2020 – wieder wartet ein spannendes Jahr auf das Mosigkauer Naturbad



Beginnen wollen wir die neue Saison mit unserem alljährlichen **Osterfeuer**, welches traditionell am

Kar- bzw. Ostersonntag, den

11.04.2020

stattfindet.

Wie in jedem Jahr, laden wir hierzu JUNG und ALT, von NAH und FERN recht herzlich

ab 18:30 Uhr auf unser Vereinsgelände ein.

Das Feuer wird gegen 19:30 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau entfacht. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereinsmitglieder und die Gaststätte „zum Koch der Sinne“.

Bis zum 08.04.2020 ist es möglich, nach Rücksprache mit Herrn **Rene Heilemann** unter **0176 64880573**, Holz für das Osterfeuer anzuliefern.

Wir bitten auch in diesem Jahr zu beachten, dass wir weder Grünschnitt (Nadelgehölze und Heckenschnitt) noch behandeltes Holz oder ähnliches annehmen!

Weitere Highlights werden sein: am

15.05.2020 **Eröffnung der Badesaison,**

01.06.2020 **Feier des Kindertages** und am

25.07.2020 unser traditionelles **Fischerstechen.**



Auch in der kommenden Saison bieten wir unseren Gästen wieder Platz für Ihre privaten Feierlichkeiten. Wir bitten diese entweder über unsere Internetseite **naturbad-mosigkau.jimdo.com** oder unter **0340 21766282** anzumelden.

Wir heißen auch in diesem Jahr all unsere Gäste ob fern, ob nah, ob groß, ob klein herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit all unseren Vereinen im Ort.

Seid mit uns gespannt auf eine schöne, gemeinsame Saison 2020 im Naturbad Mosigkau!

Der Naturbad Mosigkau e.V.

Neues von der Feuerwehr

Die Mosigkauer Jugendfeuerwehr

Nicht nur für die jüngsten Brandschützer bietet die **Freiwillige Feuerwehr Mosigkau** interessante Freizeitgestaltungen, sondern auch für die Jugendlichen in Mosigkau.

Wer **zwischen 10 und 18 Jahre** jung ist, kann sich der **Jugendfeuerwehr** anschließen.

Hier sind die Ausbildungen schon etwas anspruchsvoller und die

Aktivitäten aktionsreicher und aufregender als bei den Kids.



Zu den zahlreichen Unternehmungen gehören neben Löschübungen, Frühjahrsputz und Kinderfest in und um Mosigkau auch Wettkämpfe, Weihnachtsfeiern und das alljährliche Zeltlager der Jugendfeuerwehren von Dessau-Roßlau.

Geübt und trainiert wird **aller 14 Tage am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Gerätehaus Mosigkau.**

Wer Lust auf Technik zum Anfassen, angewandte Naturwissenschaft, viel Spaß und echte Kameradschaft hat, ist bei der Jugendfeuerwehr genau an der richtigen Stelle.



Ihr könnt gerne bei uns reinschnuppern. Die **Ausbildungstermine**

für 2020 werden im Schaukasten der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau ausgehangen oder ihr meldet euch einfach bei unserer **Jugendwartin Doreen Bonitz (Tel.: 0176/21476675).**

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung.
Versichern Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**Renè Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**



www.Rene-Willmer.ERGO.de

ERGO

Das Kabarett „Die Pfeffermühle“ erwartet Sie am
07.06.2020 im und am Bürgerhaus Mosigkau mit ihrem Programm

„...so’n Hals!!!“

...so’n Hals könnte man kriegen! Bei so vielen Dingen des täglichen Lebens. Sei es, dass man abends vor der Haustür nie einen Parkplatz findet oder aber morgens gleich einen Strafzettel am Auto hat. Schon schwillt einem der Hals!



Selbst das Essen ist keine reine Freude wenn einem der Appetit ständig mit Hinweisen auf zu viel Zucker, Fett, E312 oder schlicht Fleisch. Und will man zum Arzt, um sich durchchecken zu wartet man erst monatelang auf den und dann Stunden um Stunden im Wartezimmer. Wer hatte da nicht auch mal so’n Hals!!!?

Und diese Erfahrung lässt sich auf so weitere Bereiche des Lebens den Glaubenskrieg, der mittlerweile um Thema Klima ausgetragen wird, auf den im Kleingedruckten, den Anglizismen-Behördenwillkür und die Borniertheit der Anführer der freien Welt.

Und damit Sie nicht so’n Hals kriegen, nähern sich **Rainer Koschorz** und **Matthias Avemarg** diesen Themen natürlich kabarettistisch und mit Musik.

Wenn die beiden mit Ihnen gemeinsam dies alles humoristisch verarbeiten, wird der Hals beim nächsten Mal vielleicht nicht ganz so dick. Folgen Sie uns auf unserer heiteren Fahrt durch die Untiefen von Politik und Alltag.

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,

mit der Adventszeit und dem Weihnachtsfest geht das Jahr 2019 zu Ende. In der Hoffnung, dass Sie bei bester Gesundheit mit Ihren Familien und Freunden die Feiertage verbracht haben, wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch in das Jahr 2020. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr standen auch an den Feiertagen 24 Stunden ehrenamtlich bereit, um uns ein sorgenfreies Fest zu ermöglichen. Dafür möchte ich mich ganz persönlich bedanken.

Selbstverständlich danke ich auch den Mosigkauerinnen und Mosigkauern, die bei Pflegediensten, in Krankenhäusern, als Taxifahrer, in der Gastronomie, aber auch an anderer Stelle für uns an den Festtagen gearbeitet haben.

Zu einem Jahreswechsel gehören auch der Rückblick auf die vergangenen 12 Monate und ein Ausblick auf das kommende Jahr.

Für Mosigkau war die Eröffnung der Waldorfschule ein ganz besonderes Ereignis im Jahr 2019. Dank des rastlosen Wirkens der Initiatoren und der Unterstützung des alten Ortschaftsrates hat Mosigkau endlich wieder eine Schule. Das einmalige Bildungsobjekt wird von Kindern aus der ganzen Stadt und dem Umland besucht. Unsere Ortschaft ist mit der Waldorfschule wieder etwas lebendiger geworden. Diese Leistung kann nicht genug gewürdigt werden.

Mit der Fertigstellung des Schäfergartens hat unsere Ortschaft eine weitere Möglichkeit für zukünftige kulturelle Aktionen bekommen. Der Ortschaftsrat wird im Rahmen seiner Möglichkeiten alle Ideen aus der Bürgerschaft und den Vereinen unterstützen, um diesen Ort mit Leben zu erfüllen.

Unsere Vereine haben das Leben in Mosigkau mit dem Mountainbikerennen, dem 125. Jubiläum des „TSV 1894 Mosigkau e.V.“, dem „Kinderfest des Dessauer Westens“, dem Fischerstechen, dem Schäferfest, „Advent in den Höfen“ und vielen weiteren Veranstaltungen bereichert. Für dieses ehrenamtliche Engagement möchte ich allen Beteiligten meinen größten Respekt aussprechen und mich im Namen des gesamten Ortschaftsrates bedanken.

Leider gibt es auch einige Themen, die 2019 ungelöst geblieben sind. Die Probleme in der Mühlenstraße und die Verzögerungen beim Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen stehen beispielhaft für die anderen unerledigten Projekte, welche uns im Jahr 2020 weiterhin begleiten werden.



Nur Gemeinsam mit Ihnen wird es dem Ortschaftsrat gelingen, gute Lösungen für diese Herausforderungen zu finden. Hörensagen oder Vermutungen werden uns an vielen Stellen nicht weiterhelfen. Deshalb sollten wir respektvoll, offen und ehrlich für die besten Kompromisse streiten. In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen in der kommenden Zeit.

Zum Abschluss möchte ich mich als neuer Ortsbürgermeister bei allen Mitgliedern des alten Ortschaftsrates für die bisher geleistete Arbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsbürgermeister

Jakob Uwe Weber

Frauentag

Samstag 14.03.2020

Sportgaststätte Mosigkau



Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Für Musik, kleine Überraschung, Showprogramm und DJ sorgen wir und ihr bringt gute Laune mit.



Kartenvorverkauf: 25.02. und 05.03.2020, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Gaststätte.

Karte im Vorverkauf: 8,00 €
an der Abendkasse: 10,00 €

Kartenvorbestellungen ab 20.01.2020 unter: 0174 3416085 möglich.
Die vorbestellten Karten bitte zum Vorverkauf abholen.

PS: Männer haben keinen Zutritt, es sei denn sie tanzen für die Frauen, oder bedienen sie.

*Ihr Ansprechpartner für alle
Hochbauarbeiten:*



**BAU
HAASE** GmbH

Tel.: 0340 - 51 33 11
www.bauhaase.com

- Mauerwerkstrockenlegung
- Umbau und Sanierung
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten

*Und für Fragen zum Thema
Tiefbauarbeiten:*



dessca

- Kanalbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Abbruch

Tel.: 0340 - 261 639 71
www.dessca.de

Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: **0157 86 77 69 10 – Ewald Feder**

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Praxis für Physiotherapie

Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33
06847 Dessau (Mosigkau)
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
& nach Vereinbarung

Tel.: 0340 / 51 11 12



Bürodienstleistungen

Uhlig

Kontieren,
Verbuchen d. lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohngebabrechnung,
Schreibarbeiten aller Art

**Di. - Do. 9.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85 91 64 67
Mobil 0178 - 83 83 721
info@buerodienst-uhlig.de

ausgeschl. im Rahmen des § 9 Abs. 1 Nr. 1 & 4

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges
Das Mohnfeld

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Carina Guntern, Britta Hammermann, Günter Anton, Nadine Kugelmann, Elke Paschkowski, , Jakob Uwe Weber;